

## Wie können wir helfen? - in Zeiten von Covid 19 NetzwerkHilfe

Der Wert des Schulalltages ist für Kinder in Zeiten der Pandemie von besonderer Bedeutung. Die Betreuung am Nachmittag wird, wie an der **Schillerschule in Fußgönheim**, dabei häufig ehrenamtlich und durch die Ortsgemeinde unterstützt. Um diese Betreuungsräume noch ein wenig sicherer zu machen, hatten sich die Betreuer an das NetzwerkHilfe gewandt, der Bürgermeister die Kubikmeter errechnet und das Netzwerk in „Windeseile“ drei Hepafilter organisiert.



v.l. Fr. Schmidt, Fr. Ellenberger (Betreuung), Fr. Schatzinger (Vertretung Schulleitung), Charlotte Lang (Betreuung), Fr. v. Rabenau; BM Schubert und 1. Beigeordneter Weiler im Off.

**Kleiderstube in Lamsheim:** Die Kleiderstube und Fahrradwerkstatt sind im Dezember aufgrund der hohen Inzidenzen **geschlossen**. In dringenden oder wichtigen Fällen kann jedoch ein individueller Termin vereinbart werden. Kontakt: [kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net](mailto:kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net)



„Das **soziale Engagement junger Menschen** könne nicht hoch genug bewertet werden, zumal es etwas mit einem macht und ein Mosaikstein im Portfolio der Schüler wird“. So fasste Direktor Rebholz den Einsatz der drei Schüler des **Werner-Heisenberg-Gymnasiums** (v.l. Luca Kaiser, Johanna Clade, Amelie Kunath) bei der Herbstschule in Birkenheide zusammen.

Die Vorsitzende des NetzwerkHilfe, Beate Schmidt, überreichte ein kleines Dankeschön und die Bescheinigung der caritativen Tätigkeit. Ihr war es wichtig, die Begeisterung der Grundschüler für ihre Paten vom Gymnasium nochmals herauszustellen – „unschätzbar wertvoll“. Gymnasium und NetzwerkHilfe werden in Zukunft weitere Projekte dieser Art unterstützen.